

Kreisverwaltung des Kreis Kleve

Landrätin Silke Gorißen
Nassauerallee 15-23
47533 Kleve

Kleve, 12. Juli 2021

Anfrage: Unfallsituation Kreuzung Meerendonker Straße (K 21) / Nieukerker Straße (L 479)

Sehr geehrte Frau Landrätin,

in letzter Zeit wurde die Unfallsituation im Kreuzungsbereich von Meerendonker Straße (K 21) und Nieukerker Straße (L 479) mehrfach durch Anwohner in der Presse thematisiert. Darüber hinaus war der Presse zu entnehmen, dass Geschädigte sich direkt an die Kreisverwaltung gewandt haben mit der Bitte, etwas vor Ort zu unternehmen.

Die Unfallopfer haben aus der Presse zur Kenntnis nehmen müssen, dass die Kreisverwaltung in der Unfallsituation vor Ort keinen Unfallschwerpunkt sieht oder feststellen kann.

Die Gruppe Vereinigte Wählergemeinschaften hat dazu folgende Fragen:

1. Was haben die Geschädigten oder die Anwohner der Kreisverwaltung mitgeteilt oder war Gegenstand der Beschwerde? Welche Antworten wurden dazu verschickt? Wir bitten um eine kurze Zusammenfassung.
2. Welche Erkenntnisse lagen für eine Beurteilung „kein Unfallschwerpunkt“ vor und auf welchen Zeitraum wurde dieser ermittelt und festgelegt?
3. Es wird berichtet, dass bereits zahlreiche Unfälle im Kreuzungsbereich passiert sind. Auf der Webseite der Kreispolizeibehörde sind zum Unfallgeschehen aber nur wenige Berichte zu finden. Wie erklären Sie diesen Umstand?
4. Auf die Frage wie viele Unfälle es vor Ort gegeben hat, scheint es unterschiedliche Sichtweisen zu geben. Wir hätten gerne von den zuständigen Stellen Auskunft darüber, wie viele Unfälle in den letzten 10 Jahren im Kreuzungsbereich dokumentiert wurden.

Wir danken für die Beantwortung unserer Fragen.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Janssen
Vorsitzender
Gruppe Vereinigte Wählergemeinschaften



Patricia Gerlings-Hellmanns
stellvertretende Vorsitzende

Kopie an: CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP-Fraktion, AfD-Kreistagsgruppe, KTM Hayduk